

Diese EPLAN ePULSE Services Nutzungsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) regeln die rechtsgeschäftlichen Beziehungen zwischen den Vertragsparteien. Sie gelten ausschließlich für die EPLAN ePulse Services. Wird bei Personen die weibliche Formulierung verwendet, gilt sie ebenso für Männer wie die männliche für Frauen.

„**EPLAN ePULSE Services**“ im Sinne dieser AGB sind die Produkte eView Free und Cogineer Free. Ebenfalls Teil der EPLAN ePULSE Services ist das EPLAN ePULSE Portal.

„**EPLAN ePULSE Portal**“ im Sinne dieser AGB ist eine Plattform auf der Cloud-basierte Applikationen dem Anwender weltweit über eine Internet-Verbindung in einem Web-Browser oder in EPLAN-Software zur Verfügung gestellt werden.

„**EPLAN**“ im Sinne dieser AGB ist die EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG.

„**Kunde**“ im Sinne dieser AGB ist dasjenige Unternehmen, der Kaufmann, diejenige juristische Person des Privatrechts oder des öffentlichen Rechts oder das öffentlich-rechtliche Sondervermögen, das in der Auftragsbestätigung als Vertragspartei von EPLAN genannt ist.

„**Verbundene Unternehmen**“ im Sinne dieser AGB sind rechtlich selbstständige Unternehmen, welche (a) die Mehrheit der Anteile oder die Mehrheit der Stimmrechte an einem anderen Unternehmen halten (Mehrheitsbeteiligung) und Unternehmen, die unter einer solchen Mehrheitsbeteiligung stehen, oder (b) die auf ein anderes Unternehmen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben (Beherrschungsverhältnis) und solche Unternehmen, die unter einem solchen Beherrschungsverhältnis stehen oder (c) die unter einer gemeinsamen Leitung geführt werden oder in sonstiger Abhängigkeit zueinander stehen (Konzernverhältnis).

„**Vertrag**“ im Sinne dieser AGB ist der zwischen dem Kunden und EPLAN abgeschlossene Nutzungsvertrag über einzelne oder mehrere EPLAN ePULSE Services.

„**Leistungsbeschreibung**“ im Sinne dieser AGB ist die Beschreibung der von EPLAN vertraglich geschuldeten Leistungen, die EPLAN im Rahmen der bestehenden technischen, betrieblichen und rechtlichen Möglichkeiten für den Kunden als EPLAN ePULSE Services nach Maßgabe des Vertrages und dieser AGB erbringt;

„**Persönliche Zugangsdaten**“ im Sinne dieser AGB sind die Daten, die üblicherweise aus Benutzername und Kennwort bestehen, die dem Kunden den Zugang zu den EPLAN ePULSE Services ermöglichen.

## 1. Vertragsgegenstand, Zustandekommen des Vertrages

- 1.1 Der Kunde erhält von EPLAN das nicht-ausschließliche, zeitlich auf die Laufzeit des Vertrags beschränkte, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht zur Nutzung der EPLAN ePULSE Services in dem in diesen AGB eingeräumten Umfang. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Offenlegung oder Nutzung des Quellcodes (Source Code). Der Quellcode ist nicht Vertragsgegenstand, es sei denn, zwischen den Vertragsparteien ist ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart.
- 1.2 Das veröffentlichte Leistungsangebot von EPLAN ist freibleibend und unverbindlich. Die Darstellung der Produkte auf der Website stellt folglich kein rechtlich bindendes Angebot seitens EPLAN, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden dar. Vor dem Absenden eines verbindlichen Angebots erhält der Kunde die Möglichkeit, sämtliche Angaben nochmals zu prüfen und ggf. zu ändern.
- 1.3 Erst mit Anklicken des Buttons „Konto erstellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot im Sinne des § 145 BGB ab.
- 1.4 Nach Eingang des Angebots erhält der Kunde eine automatisch erzeugte Email mit der Bestätigung, dass EPLAN das Angebot erhalten hat (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebotes dar. Ein Vertrag kommt durch die Eingangsbestätigung noch nicht zustande. Die Vertragsbestimmungen einschließlich der AGB werden dem Kunden mit der Eingangsbestätigung zur Verfügung gestellt.
- 1.5 Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn EPLAN ausdrücklich die Annahme des Angebotes erklärt hat (Auftragsbestätigung). In der Auftragsbestätigung wird der Vertragstext (bestehend aus Angebot, Allgemeine Geschäftsbedingungen und Auftragsbestätigung) dem Kunden per Email zugesandt.
- 1.6 Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

## 2. Geltung der AGB

- 2.1 Die Rechtsbeziehung zwischen EPLAN und dem Kunden in Bezug auf den Vertragsgegenstand wird ausschließlich durch diese AGB geregelt.
- 2.2 Abweichende und/oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als EPLAN ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis

gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn EPLAN in Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden die Leistungen vorbehaltlos ausführt. Soweit EPLAN und der Kunde individualvertraglich von diesen AGB abweichende Bestimmungen wirksam vereinbart haben, gehen diese individualvertraglichen Vereinbarungen vor.

### **3. Entgelt**

3.1 Die EPLAN ePulse Services werden unentgeltlich erbracht.

### **4. Art, Umfang und Ort der Leistungen**

4.1 EPLAN erbringt alle EPLAN ePULSE Services in unverkörperter Form. Der Kunde kann über über die Webseite [www.epulse.cloud](http://www.epulse.cloud) via Internet auf das EPLAN ePULSE Portal zugreifen. Die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Internetverbindung obliegt dem Kunden auf eigene Kosten.

4.2 EPLAN weist darauf hin, dass die Nutzung der EPLAN ePULSE Services von Beschränkungen, Verzögerungen oder von sonstigen Problemen betroffen sein kann, die der Nutzung des Internets und elektronischer Kommunikationsmittel anhaften. EPLAN ist nicht für Verzögerungen oder sonstige Schäden verantwortlich, die sich aus solchen Problemen ergeben, es sei denn EPLAN trifft hieran ein Verschulden.

4.3 Würde EPLAN durch die Vertragserfüllung gegen Vorschriften des nationalen oder internationalen Export- und Außenwirtschaftsrechts oder gegen Sanktionen oder Embargos verstoßen, wird EPLAN von ihrer Leistungsverpflichtung frei.

### **5. Mitwirkungs- und Informationspflichten des Kunden**

5.1 Der Kunde ist für die zur Nutzung der EPLAN ePulse Services notwendige Hard- und Softwareumgebung in seiner Einfluss- und Verantwortungssphäre selbst verantwortlich. Dies gilt auch hinsichtlich der Systemvoraussetzungen und der Handhabung der von EPLAN zur Verfügung gestellten EPLAN ePULSE Services durch die Mitarbeiter und Beauftragten des Kunden. Der Kunde beachtet die von EPLAN für die Nutzung der EPLAN ePulse Services mitgeteilten Anforderungen. Der Kunde stellt die Einrichtung einer funktionsfähigen, ausreichend dimensionierten Hard- und Softwareumgebung sicher, die den Kapazitäts- und Leistungsanforderungen der EPLAN ePULSE Services Rechnung trägt.

5.2 Der Kunde testet die von EPLAN erbrachten EPLAN ePulse Services vor deren Produktiveinsatz gründlich auf Mangelfreiheit und auf Verwendbarkeit in der in seiner Einfluss- und Verantwortungssphäre bestehenden Hard- und Softwarekonfiguration und unterrichtet EPLAN unverzüglich über etwaige Mängel. Diese Obliegenheit besteht auch für Leistungen, die der Kunde im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege von EPLAN erhält.

5.3 Der Kunde stellt sicher, dass er im verkehrsüblichen Rahmen und in angemessenen und anwendungsadäquaten Intervallen seine Daten sichert. Soweit EPLAN dem Kunden im Rahmen der EPLAN ePULSE Services eine Lösung zur Datensicherung bereitstellt, erfüllt der Kunde seine Obliegenheit, indem er die Lösung bestimmungsgemäß nutzt.

### **6. Gewährleistung**

Verschweigt EPLAN arglistig einen Mangel im Recht oder einen Fehler der EPLAN ePulse Services, so ist EPLAN verpflichtet, dem Kunden den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

### **7. Haftung**

Soweit sich aus diesen Bedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet EPLAN bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten dem Kunden nach den gesetzlichen Vorschriften. EPLAN hat nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten.

### **8. Geltung zusätzlicher Bestimmungen, Drittanbieter Software**

8.1 EPLAN weist darauf hin, dass bestimmte Module der EPLAN ePULSE Services Drittanbieter-Software enthalten können.

8.2 EPLAN kann bei Nichtverfügbarkeit einer Drittanbieter-Software, am Ende der Nutzungsdauer oder bei Veränderungen von Software-Anforderungen gleichwertige Produkte hinzufügen oder diese Drittanbieter-Software ersetzen. Die Nutzung von Drittanbieter-Software durch den Kunden unterliegt den vorliegenden AGB und etwaig anwendbaren Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen mit Drittanbietern, die EPLAN dem Kunden übergibt und die vom Kunden und von den Nutzern einzuhalten sind. Bei Mängeln von Drittanbieter-Software gelten die in Ziffer 6 enthaltenen Regelungen.

### **9. Nutzungsbeschränkungen**

9.1 Der Kunde darf die EPLAN ePULSE Services nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere ist ihm untersagt,

- 9.1.1 gegen Gesetze oder andere Rechtsvorschriften und vollziehbare behördliche Anordnungen zu verstoßen;
  - 9.1.2 rechtswidrige, sittenwidrige oder anstößige Inhalte zu übermitteln oder bereitzustellen und auf solche Inhalte hinzuweisen; dazu zählt insbesondere der Verstoß gegen Strafvorschriften (z.B. Beleidigung, Volksverhetzung, Aufforderung oder Anleitung zu Straftaten), die Verherrlichung oder Verharmlosung von Gewalt, pornografische Inhalte oder Inhalte, die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen sowie solche Inhalte, die geeignet sind, das Ansehen von EPLAN zu schädigen;
  - 9.1.3 die Rechte Dritter zu verletzen, insbesondere deren Persönlichkeitsrecht, ihr Urheberrecht oder ihr Marken-, Design-, Patent- oder Gebrauchsmusterrecht;
  - 9.1.4 es zu unternehmen, unbefugt auf Geräte, Daten, Dienstangebote oder Netzwerke zuzugreifen oder diese zu stören oder sonstwie zu beeinträchtigen;
  - 9.1.5 Spam, Malware oder sonstige Schadsoftware zu verbreiten oder
  - 9.1.6 die EPLAN ePULSE Services auf eine Weise zu nutzen, welche geeignet ist, die Services zu beschädigen, zu zerstören oder ihre Verwend- oder Nutzbarkeit zu beeinträchtigen.
- 9.2 Der Kunde darf die ihm zugeordneten Persönlichen Zugangsdaten für die Nutzung der EPLAN ePULSE Services nicht an unbefugte Dritte weitergeben, und er hat die Daten vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Der Kunde wird seine Persönlichen Zugangsdaten zur Sicherheit in regelmäßigen Abständen ändern.
- 9.3 Eine Überlassung der Nutzungsrechte für die EPLAN ePULSE Services einschließlich der Bekanntgabe seiner Persönlichen Zugangsdaten an Dritte ist dem Kunden untersagt.
- 9.4 Der Kunde wird die EPLAN ePULSE Services und alle dazugehörigen Bestandteile ausschließlich bestimmungs- und vertragsgemäß verwenden.
- 9.5 Dem Kunden ist es nicht gestattet, Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen und/oder Kontrollnummern oder -zeichen von EPLAN oder des jeweiligen Lizenzgebers oder Herstellers zu verändern, zu entfernen oder in sonstiger Weise zu unterdrücken. EPLAN ist berechtigt, bei Verdacht auf missbräuchlicher Nutzung in angemessenen zeitlichen Abständen zu prüfen, ob die von ihr erbrachten Leistungen vom Kunden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser AGB genutzt werden.
- 9.6 Gibt der Kunde Datenträger oder sonstige Hardware, auf denen sich Software oder eine sonstige Information befindet, an der EPLAN das Urheberrecht zusteht, an Dritte ab oder gibt er den unmittelbaren Besitz an dem Speichermedium auf, stellt er zuvor sicher, dass die von EPLAN stammenden Bestandteile vollständig und dauerhaft gelöscht worden sind.
- 10. Software und Softwareupdates**
- 10.1 EPLAN wird dem Kunden nach ihrem Ermessen Softwareupdates zur Verfügung stellen.
- 10.2 Endet das Nutzungsrecht an der von EPLAN überlassenen Software, ist der Kunde verpflichtet, die Nutzung einzustellen. EPLAN ist berechtigt, die Leistungen ohne weitere Ankündigung zu deaktivieren. Falls die Deaktivierung nicht möglich ist und der Kunde EPLAN ePULSE Services auch nach der Beendigung des Vertrages noch tatsächlich nutzt, wird EPLAN dem Kunden eine Nutzungsentschädigung für die Zeit der fortgesetzten Nutzung in Rechnung stellen. Als angemessene Nutzungsentschädigung gelten die Preise für die weiter genutzten EPLAN ePULSE Services, die zum Nutzungszeitpunkt gültig sind. Dem Kunden ist der Nachweis eines geringeren Wertes der von ihm ohne Berechtigung weiter genutzten Leistung ebenso eröffnet, wie EPLAN bei entsprechendem Nachweis einen höheren Entschädigungsbetrag verlangen kann.
- 11. Vertragslaufzeit, Beendigung des Vertrags, Kündigung**
- 11.1 Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann von jeder Partei mit einer Frist von einem Monat jederzeit ordentlich gekündigt werden.
- 11.2 Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem vertraglich vereinbarten Datum, spätestens jedoch ab dem Tag der erstmaligen Bereitstellung der EPLAN ePulse Services zur Nutzung durch den Kunden gemäß Ziffer 4.
- 11.3 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.
- 11.4 Eine Kündigung bedarf der Textform.
- 12. Vertraulichkeit**
- 12.1 Die Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis und im Rahmen seiner Durchführung von der jeweils anderen Partei erhalten haben, vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Verbundene Unternehmen



gelten dann nicht als Dritte, wenn die Weitergabe an diese zur Vertragserfüllung erforderlich ist und das Verbundene Unternehmen ebenfalls zur Vertraulichkeit nach diesen AGB verpflichtet wird. Soweit sich EPLAN zur Erfüllung ihrer Pflichten aus diesem Vertrag Dritter bedient, wird EPLAN sicherstellen, dass auch diese die Verpflichtung zur Vertraulichkeit einhalten.

12.2 Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt nicht für Informationen, die (a) offenkundig sind oder (b) der Partei schon bekannt waren oder (c) die Partei in gesetzlich zulässiger Weise von dritter Seite erhalten oder (d) ohne Verstoß gegen Vertraulichkeitsverpflichtungen selbst entwickelt hat und (e) solche Informationen, die ein Partner von EPLAN im Rahmen der Vertragserfüllung benötigt, damit EPLAN ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen und die Sicherheit und den Betrieb der EPLAN ePULSE Services aufrecht erhalten kann. Die Nachweispflicht obliegt derjenigen Partei, die sich auf eine der vorgenannten Ausnahmen beruft.

12.3 Die Verpflichtung zur Geheimhaltung besteht über das Vertragsende hinaus für weitere fünf Jahre fort.

### **13. Schlussbestimmungen**

13.1 Soweit personenbezogene Daten des Kunden verarbeitet werden, kann EPLAN nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden einen Unterauftragnehmer mit der Verarbeitung beauftragen, wobei EPLAN die Vorgaben gemäß Art. 28 Abs. 2 und 4 DSGVO einhalten wird.

13.2 Das Vertragsverhältnis darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EPLAN weder ganz noch teilweise auf einen Dritten übertragen oder abgetreten werden.

13.3 Für alle Rechtsstreitigkeiten aus und in Zusammenhang mit dem Vertrag und diesen AGB gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen AGB ist der Geschäftssitz von EPLAN. EPLAN kann eine Klage gegen den Kunden auch an dessen Sitz erheben.